

„Wir Klimaretter. So ist die Wende noch zu schaffen!“ berichtet über die aktuellen Möglichkeiten, den fortschreitenden Klimawandel zu bremsen. Was ist seit 2007 auf politischer und wirtschaftlicher Ebene hinsichtlich der Energiewende passiert? Welche in seinem Buch vorgeschlagenen Maßnahmen wurden angepackt und welche Wege aktiver Klimaretter zu werden sind heute aus seiner Sicht sinnvoll? Er bringt auf den Punkt, wo ein Handeln der Bürger und Gemeinschaften derzeit möglich und am effektivsten wäre und legt dar, welche Rahmenbedingungen von der Politik dazu zu schaffen sind.

Donnerstag, 26. November 2014, 19.30 Uhr

Life „To-Go“

Nachhaltigkeit und Essen außer Haus

Podiumsdiskussion | Ort: Wilhelmskirche Bad Nauheim, Wilhelmstraße, Ecke Ernst-Ludwig-Ring | Kostenlos, Spenden willkommen | Veranstalter: Trifolium – Beratungsgesellschaft mbH

Eine mit Liebe und mit gesunden, regionalen, saisonalen und Bio-Produkten zubereitete Mahlzeit, die im Kreise von Familie und Freunden genussvoll verzehrt wird, ist die Idealvorstellung vieler. Die Realität jedoch sieht anders aus: immer mehr Mahlzeiten werden außer Haus eingenommen – z.B. in der Kantine, am Schulkiosk, in Fast-Food Restaurants. Gründe hierfür sind gesellschaftliche Trends wie etwa verstärkte Mobilität und Flexibilisierung der Arbeit. Wie die verschiedenen Beteiligten die Ernährung außer Haus nachhaltiger gestalten können, soll in dieser Podiumsdiskussion besprochen werden. Teilnehmende an der Podiumsdiskussion ist u.a. Dietlind Freiberg, Nachhaltigkeitsmanagerin von McDonald's Deutschland.

Veranstalter:



Arved Fuchs

Von Schlittenhunden, Kabeljau und Packeis

Donnerstag, 16. Oktober 2014, 20 Uhr

Stadthalle Friedberg | 18 € (NABU-Mitglieder: 15 €)

Zwei Reisen am Ende des Lichts – der Titel des neuen Vortrages von Arved Fuchs steht für einen Reisebericht von zwei spannenden Expeditionen, die die unfassbare Schönheit der Arktis betont und gleichzeitig die Auswirkungen der globalen Erwärmung beschreibt. Erstklassige Fotografie, brillante High Definition Filmaufnahmen werden gemischt mit Storys und Berichten rund um die Expeditionen.

Karten ab sofort im Vorverkauf:
Tel. 06034-6119 | info@umweltwerkstatt-wetterau.de

Wetterau im Wandel

Wetterau im Wandel
c/o NABU Umweltwerkstatt Wetterau e.V.
Wirtsgasse 1 | 61194 Niddatal | T 06034-6119

team@wetterauimwandel.de
www.wetterauimwandel.de



Jetzt in eine moderne Holzpellettheizung investieren:

- Pellets sind bis zu 50% preiswerter als Öl
- 6 Jahre Garantie
- 2.000 - 5.000 € staatl. Förderung



TK-Solar GmbH

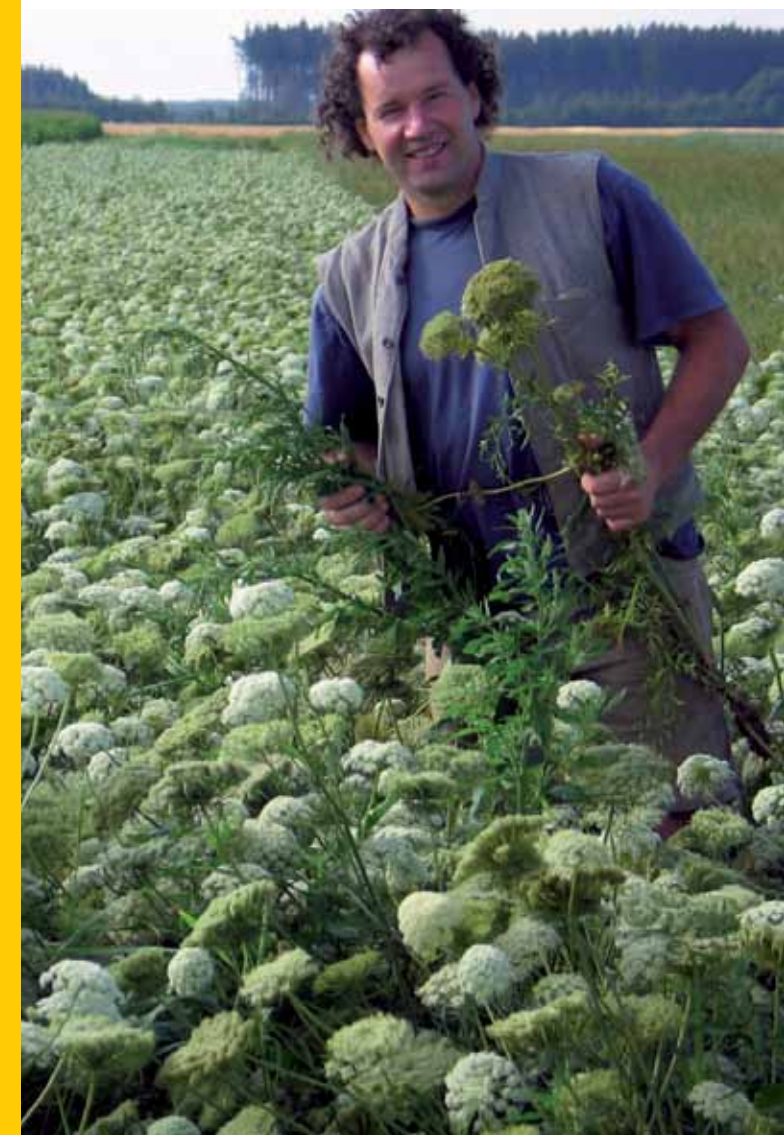
Marie-Curie-Straße 2
61194 Niddatal

Tel 0 60 34 / 90 70-0
Fax 0 60 34 / 90 70-19

www.TK-Solar.de

Wetterau im Wandel

Energiewende, Ressourcenschonung
und zukunftsfähige Lebensweisen
Veranstaltungen 2014



Wetterau im Wandel

Die Folgen des Klimawandels für Mensch und Natur, das dramatisch beschleunigte Aussterben von Tier- und Pflanzenarten und die spürbare Verknappung natürlicher Ressourcen wie Erdöl („Peak Oil“), fruchtbare Böden („Peak Soil“) und Trinkwasser sind große Herausforderungen im 21. Jahrhundert. Schon in den nächsten Jahrzehnten wird sich entscheiden, ob auch der Mensch das Schicksal bereits ausgestorbener Arten teilen wird.

Die Veranstalter von „Wetterau im Wandel“ wollen keineswegs die Apokalypse heraufbeschwören. Vielmehr sollen Chancen einer Zukunft mit weniger Ressourcenverbrauch und Stärken eines Lebens ohne den Rausch des Konsums aufgezeigt werden. Gemeinsam und von Unten ist ein Wandel weltweit möglich. Wir beginnen damit regional und rufen auf zur „Wetterau im Wandel“.

Ziel der Veranstaltungsreihe ist es, viele Menschen in der Region zu ermutigen selbst aktiv zu werden. Vielleicht entsteht aufgrund dieser Reihe sogar in dem einen oder anderen Ort der Wetterau eine „Stadt im Wandel“-Initiative (international bekannt als „Transition Town“). Wir würden uns sehr freuen und unterstützen bei Bedarf gerne. Weitere Informationen finden Sie im Internet:

www.wetterauimwandel.de

Freitag, 6. Juni 2014, 20.00 Uhr

„Kleine Textil Öko-Label-Schule“ Wie erkenne ich, was ich kaufe?

Workshop | Ort: Weltladen, Bad Nauheim, In den Kolonnaden 15
Kostenlos, Spenden willkommen | Veranstalter: Trifolium – Beratungsgesellschaft mbH | Referentin: Katharina Schaus
Immer mehr KonsumentInnen in Deutschland wollen wissen, wie ihre Kleidung produziert wird und welche sozialen und ökologischen Rahmenbedingungen in den Produktionsstätten herrschen. Eine Möglichkeit für mehr Transparenz in globalen Wertschöpfungsketten stellt die Einführung von sozialen und ökologischen Textil-Standards und Labeln dar. Die wenigsten KonsumentInnen wissen jedoch genau, was diese Label über die soziale, ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit der Textilien aussagen. Katharina Schaus ist Expertin für Nachhaltigkeitsfragen in der Textilbranche und wird in diesem Workshop eine Einführung darüber geben, was man an sozialen und ökologischen Labeln genau erkennen und wie dieses Wissen im Alltag angewendet werden kann.

Dienstag, 8. Juli 2014, 20.00 Uhr

Unser täglicher ökologischer Rucksack Wie man ihn misst und verkleinern kann

Workshop | Ort: Weltladen, Bad Nauheim, In den Kolonnaden 15
Kostenlos, Spenden willkommen | Veranstalter: Trifolium – Beratungsgesellschaft mbH | Referent: Holger Rohn
In Deutschland werden im Durchschnitt gut 70 Tonnen an natürlichen Ressourcen pro Kopf und Jahr verbraucht. Ein enormer „ökologischer Rucksack“ oder „Material Footprint“. Etwa einen Faktor 10 weniger müsste es sein, um auf ein nachhaltiges Niveau der Ressourcennutzung zu kommen. Holger Rohn, Geschäftsführer des Faktor 10 – Instituts in Friedberg und langjähriger Projektleiter am Wuppertal Institut für Klima, Umwelt und Energie, wird den Teilnehmenden eine Einführung geben, wie sie den ökologischen Rucksack ihrer täglichen Praktiken und Konsumgewohnheiten messen und nachhaltig verkleinern können.

Samstag, 30. August 2014, 09.00 – 16.00 Uhr

Permakultur spezial: Biologisches Saatgut aus dem Garten

Seminar | Ort: Dottenfelderhof, Bad Vilbel
Kosten: 45,00 €, begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich | Veranstalter: Dottenfelderhof | Referent: Martin Kern
In diesem eintägigen Seminar geht es um die Gewinnung und Verwendung von Gemüsesaatgut aus Ihrem eigenen Garten. Am Beispiel der beliebtesten Gemüsekulturen lernen Sie, den Kreis von Aussaat, Anbau und Ernte zur nächsten Generation zu schließen. Neben der Gewinnung erfahren Sie vieles über die Reinigung und Lagerung des Saatguts Ihrer Lieblingsgemüse und wie Sie damit zur Vielseitigkeit in ihrer Küche sowie zur Erhaltung der Artenvielfalt beitragen können.

Freitag, 12. September 2014, 20.00 Uhr

Sind wir fit für den Klimawandel? Anpassung an die Folgen des Klimawandels

Vortrag | Ort: Altes Rathaus, Assenheim, Wirtsgasse 1
Kostenlos, Spenden willkommen | Veranstalter: NABU Umweltwerkstatt Wetterau e. V. | Referent: Frank Uwe Pfuhl
Wohin geht die Reise in den nächsten Jahrzehnten? Können wir den Klimawandel noch rechtzeitig stoppen, oder müssen wir unser gesamtes Leben umkrempeln und den Folgen des Klimawandels anpassen? Schon jetzt spitzen sich Trockenperioden zu – wenn es dann regnet, kommt es immer häufiger zu Überschwemmungen. Der Wind bläst uns stärker um die Nase, schon fegen die ersten Tornados über Deutschland. Die Sommer erreichen auch

in Hessen neue Hitzerekorde, darunter leiden immer mehr ältere oder chronisch kranke Menschen. Wenn der Klimawandel unabwendbar wird, müssen neue Strategien her.

Der Referent hat im Auftrag der TU Darmstadt eine südhessische Region intensiv in Sachen „Anpassung an den Klimawandel“ unter die Lupe genommen und stellt die notwendigen baulichen, landwirtschaftlichen, wasserwirtschaftlichen und gesundheitspolitischen Vorsorgemaßnahmen vor.

Samstag, 20. September 2014, 15.00 – 18.00 Uhr

Wachstumswahn Was uns in die Krise führt - und wie wir wieder herauskommen

Workshop mit Buchvorstellung | Ort: Bibliothekszentrum am Klosterbau, Friedberg, Augustinergasse 8
Kostenlos, Spenden willkommen

Veranstalter: Trifolium – Beratungsgesellschaft mbH
Referenten: Christine Ax und Dr. Friedrich Hinterberger
Christine Ax und Friedrich Hinterberger erklären, woher die Wachstumsbegeisterung in der Vergangenheit rührte, widerlegen unterhaltsam und verständlich das Credo, dass es ohne endloses Wachstum nicht geht, und zeigen, warum Wachstum keine zeitgemäße Antwort auf die aktuellen Probleme ist. Sie zeigen auf, dass wir auch anders Arbeitsplätze schaffen, Bildung und Pflege organisieren, Armut bekämpfen und den Klimawandel stoppen können. Gemeinsam mit den TeilnehmerInnen erarbeiten sie daraus Visionen und Strategien für ein gutes Leben nach dem Wachstum - auch und gerade in der "Wetterau im Wandel".

Montag, 29. September 2014, 19.30 Uhr

Internet-Einkauf Fluch für die Innenstädte?

Podiumsdiskussion | Ort: Wilhelmskirche Bad Nauheim, Ernst-Ludwig-Ring Ecke Wilhelmstraße | Kostenlos, Spenden willkommen | Veranstalter: Bad Nauheim - fair wandeln e. V.
Moderation: Klaus Pradella, Hessischer Rundfunk
Innenstädte waren auch immer Lebens-Mittelpunkte ihrer Einwohner. Zu einem attraktiven, funktionierenden Mix gehörten neben gastronomischen oder kulturellen Angeboten auch das Einkaufen und andere Dienstleistungen. Dann entstanden die Großmärkte auf der grünen Wiese – ein schwerer Schlag für die Innenstädte, von dem sich viele bis heute nicht erholt haben. Durch das zunehmende Einkaufen im Internet droht jetzt der zweite Schlag. Nun veröden viele Innenstädte, in der Folge geht die Wohnqualität verloren. Und so dreht sich die Spirale immer weiter: dem Verlust von Arbeitsplätzen folgt ein Rückgang an Gewerbe- und Umsatz-

steuereinnahmen für die Kommunen, die darauf mit Kürzungen in sportlichen, kulturellen und sozialen Einrichtungen reagieren. Können Bürger diese Entwicklung durch bewusstes Verhalten stoppen? Diskutiert werden soll über Pro und Contra des Internet-Einkaufs und die Folgen.

Donnerstag, 9. Oktober 2014, 19.30 Uhr

100% jetzt: Vom Wechsel zu erneuerbaren Energien

Vortrag | Ort: Ausstellungsraum von TK-Solar, Niddatal-Ilbenstadt (Marie-Curie-Str. 2) | Kostenlos, Spenden willkommen
Veranstalter: TK-Solar GmbH + Institut für Energie und Umwelt
Referent: Thomas Kunze
Der Vortrag führt eindringlich vor Augen, warum ein vollständiger Wechsel hin zu erneuerbaren Energien schnell erfolgen muss. Anhang zahlreicher Praxisbeispiele werden technische Lösungen für jeden Privathaushalt sowie kleine und mittlere Betriebe vorgestellt, wie Solaranlagen, Photovoltaikanlagen, Speichersysteme und Biomasseheizungen. Kalkulationen beweisen überdies den unschlagbaren wirtschaftlichen Vorteil der Erneuerbaren.

Samstag, 15. November 2014, 9.00 – 17.00 Uhr

Permakultur: Lebendige Landschaften schaffen

Seminar | Ort: Dottenfelderhof, Bad Vilbel
Kosten: 45,00 €, begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich | Veranstalter: Dottenfelderhof | Referent: Martin Kern
Bei diesem Ein-Tages-Seminar werden die Grundgedanken vermittelt für eine Landschaftsgestaltung, die Lebensräume schafft, in denen Mensch, Tier und Pflanze im Einklang miteinander dauerhaft lebensfähig sind. Es gibt Beispiele der Landnutzung - vom Hausgarten zum Großbetrieb. Aktiv werden Lebensräume geschaffen, in denen Artenvielfalt, Ästhetik und Nutzbarkeit sich ergänzen. Gartenplanung, Anbau von eigenem biologischen Gemüse, Mischkulturen, Bodenfruchtbarkeit und Kompostierung.

Donnerstag, 20. November 2014, 20.00 Uhr

„Ist das Klima noch zu retten?“

Vortrag | Ort: Waldorfschule Bad Nauheim, An der Birkenkaute 8
Eintritt frei, Spenden erwünscht. | Veranstalter: NABU Umweltwerkstatt Wetterau e. V. | Referent: Nick Reimer
Der Ausstoß von CO₂ aus Fabriken, Autos oder Kraftwerken hat sich allein in den vergangenen acht Jahren ungefähr um die Hälfte erhöht (Fünften Klimabericht des IPCC, April 2014)
Nick Reimer, Gründer und Redakteur des Onlinemagazins Klimaretter.info und Autor des 2007 erschienen Buches